


Wayback Machine


web.archive.org/web/20200921184912/https://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/fileadmin/nachhaltigkeit/data/Indikatorenblätter_Zukunftsleitlinien/Indikatorblatt_Ö2.2_Papiereinkauf_und_Recyclingpapier.pdf

Nachhaltigkeitsindikatoren der Stadt Augsburg


3 / 3 | 250%



1



2



3

Entwicklung:

Der Anteil an Recyclingpapier am Papiereinkauf der Stadtverwaltung einschließlich Eigenbetrieben und Schulen weist größere Schwankungen auf, steigt aber insgesamt nicht. Das Ziel von „mindestens 75 % Recyclingpapier“ wurde bisher nie erreicht.

Die beschaffte Büro- und Kopierpapiermenge schwankt, bleibt aber über die Jahre sowohl im Schul- wie im Verwaltungsbereich in etwa gleich. Die Schwankungen im Verwaltungsbereich könnten u.a. auf Einkäufe kurz vor Jahresschluss und Verbrauch erst im Folgejahr zurückzuführen sein – eine Aussage über die Entwicklung lässt nur an Hand des überjährigen Mittelwerts treffen.

Hinweis:

2017 wies die Augsburger Stadtverwaltung mit 47,7% die geringste Recyclingpapierquote unter den bayerischen Großstadtverwaltungen auf: in Erlangen waren es 100%, in Fürth 80%, in München 96,6%, in Regensburg 80,9%, in Würzburg 93,7%. Nur in Ingolstadt war die Quote mit 50,1% ähnlich niedrig. Nürnberg hatte sich nicht beteiligt. Der bundesweite Durchschnitt bei Großstadtverwaltungen lag bei 88% (Zahlen für 2017, Quelle Papieratlas 2018 www.papieratlas.de).

Datenquelle:

Hauptamt - Zentrales Einkaufsmanagement / Druck- und Kopiercenter